

Köln, 28.09.2020

Pausenregelung für die Schüler*innen des 9. und 10. Jahrgangs

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

die außergewöhnlichen Umstände in der aktuellen Situation lassen uns neue Wege gehen. Aufgrund der beengten Raum- und Verpflegungssituation in unserem Schulgebäude und unserer Mensa, wollen wir nach den Herbstferien 2020 eine neue Pausenregelung erproben. Auf Vorschlag und in Absprache mit der Schulpflegschaft und der Schulkonferenz wollen wir den Schüler*innen der Klassen 9 und 10 ermöglichen, mit einer schriftlichen Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten das Schulgelände in der Mittagspause verlassen zu können. Dies erleichtert die Aufsichts-, Abstands- und Verpflegungssituation in der Schule und für die Schüler*innen erheblich.

Während dieser Mittagspause (12.40 bis 13.40 Uhr) ruht die Aufsichtspflicht der Schule, wenn Schüler*innen das Schulgelände verlassen. Außerhalb des Schulgeländes besteht für diese Schüler*innen in fast allen Fällen kein Versicherungsschutz für Personen- und Sachschäden durch die Unfallkasse NRW.

Wir bitten darum die beigefügte Einverständniserklärung im Bedarfsfall in Druckbuchstaben leserlich auszufüllen, zu unterzeichnen und bis zum 05.10.2020 bei den Tutor*innen Ihres Kindes abzugeben.

Diese Regelung ist zunächst zeitlich begrenzt auf die Phase, in der die die coronabedingten Einschränkungen gültig sind.

Mit freundlichen Grüßen
Frank Görgens, Schulleiter

**Einverständniserklärung
zum Verlassen des Schulgeländes während der Mittagspause
(12.40 bis 13.40 Uhr)**

Ich bin damit einverstanden, dass mein Sohn/meine Tochter _____
aus der Klasse _____ in der Mittagspause zur Mittagsverpflegung das
Schulgelände verlässt. Dabei habe ich zur Kenntnis genommen, dass während dieser Zeit die
Aufsichtspflicht der Schule ruht und ein eingeschränkter/kein Versicherungsschutz durch die
Unfallkasse NRW besteht.

(Unterschrift der Erziehungsberechtigten)
